

Vorstellung der Schulbaumaßnahmen



Kreistags-Ausschuss Bauen und Digitalisierung
am 2. September 2021

Stand aller Maßnahmen: Juli 2021

Dietzenbach

Aueschule

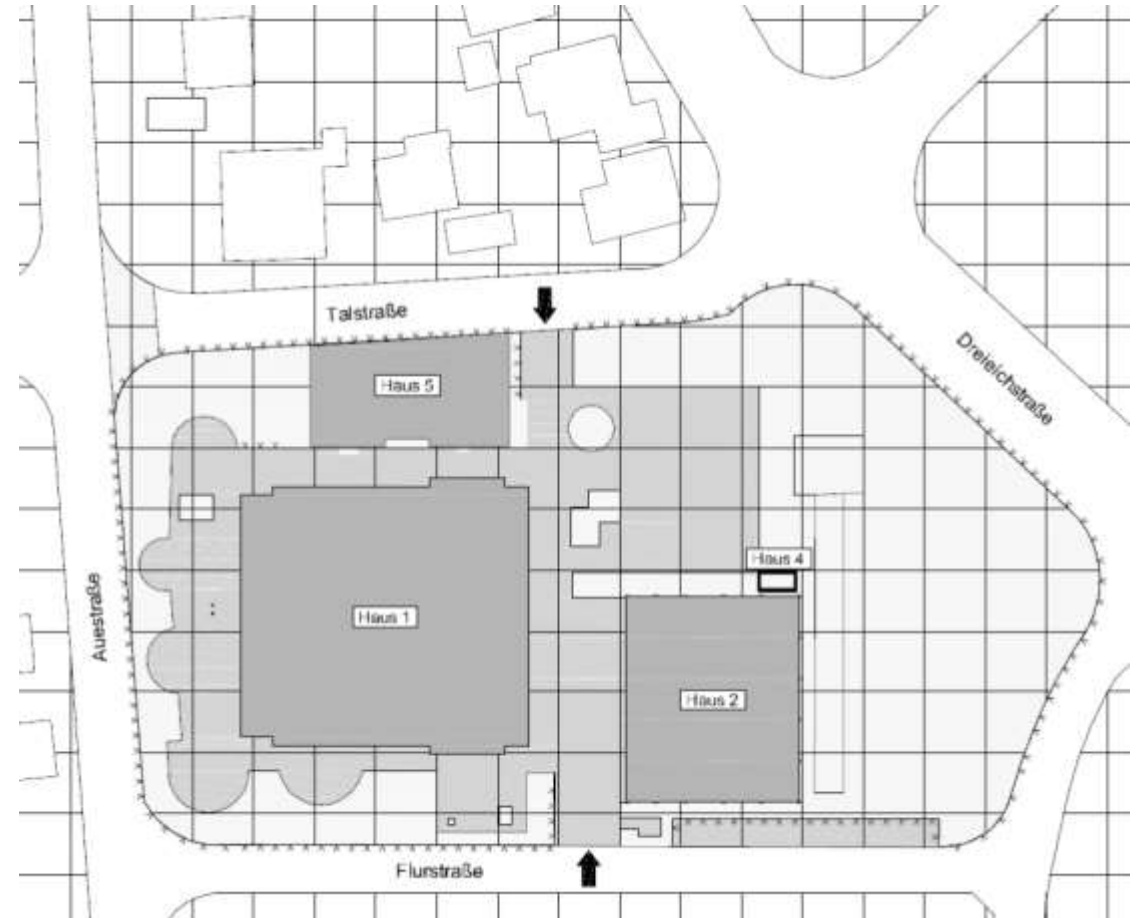
Sterntalerschule

Aueschule

Erweiterung zur 4-zügigen ganztagsfähigen
Grundschule

Planungsbeginn: 2023

Aufgrund steigender Schülerzahlen in der
Grundstufe Dietzenbach ist die Erweiterung der
Aueschule um einen Zug zu prüfen. Bei der
Erweiterung sind die Betreuungsräumlichkeiten
mit zu betrachten.



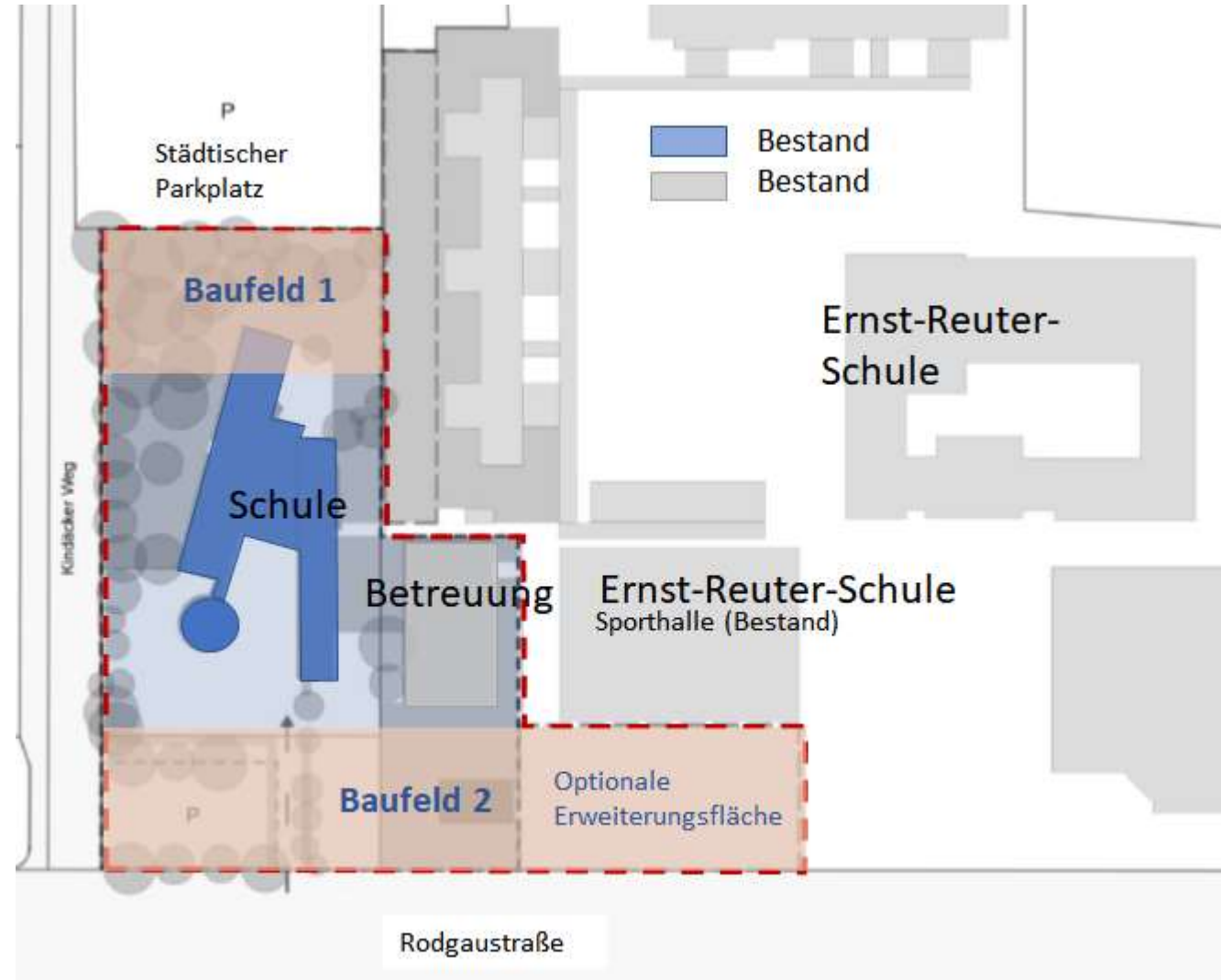
Sterntalerschule

Erweiterung zur 4-zügigen ganztagsfähigen
Grundschule inklusive Turnhalle

Planungsbeginn: 4. Quartal 2021

geplante Fertigstellung: 4. Quartal 2025
(entwurfsabhängig)

Aufgrund steigender Schülerzahlen in der
Grundstufe Dietzenbach soll die Sterntalerschule
um einen 4. Zug und eine Turnhalle erweitert
werden. Die Betreuungseinrichtung einschl.
Mensa wird ebenfalls als gemeinsames Projekt
mit der Stadt Dietzenbach ausgebaut.



Dreieich

Georg-Büchner-Schule

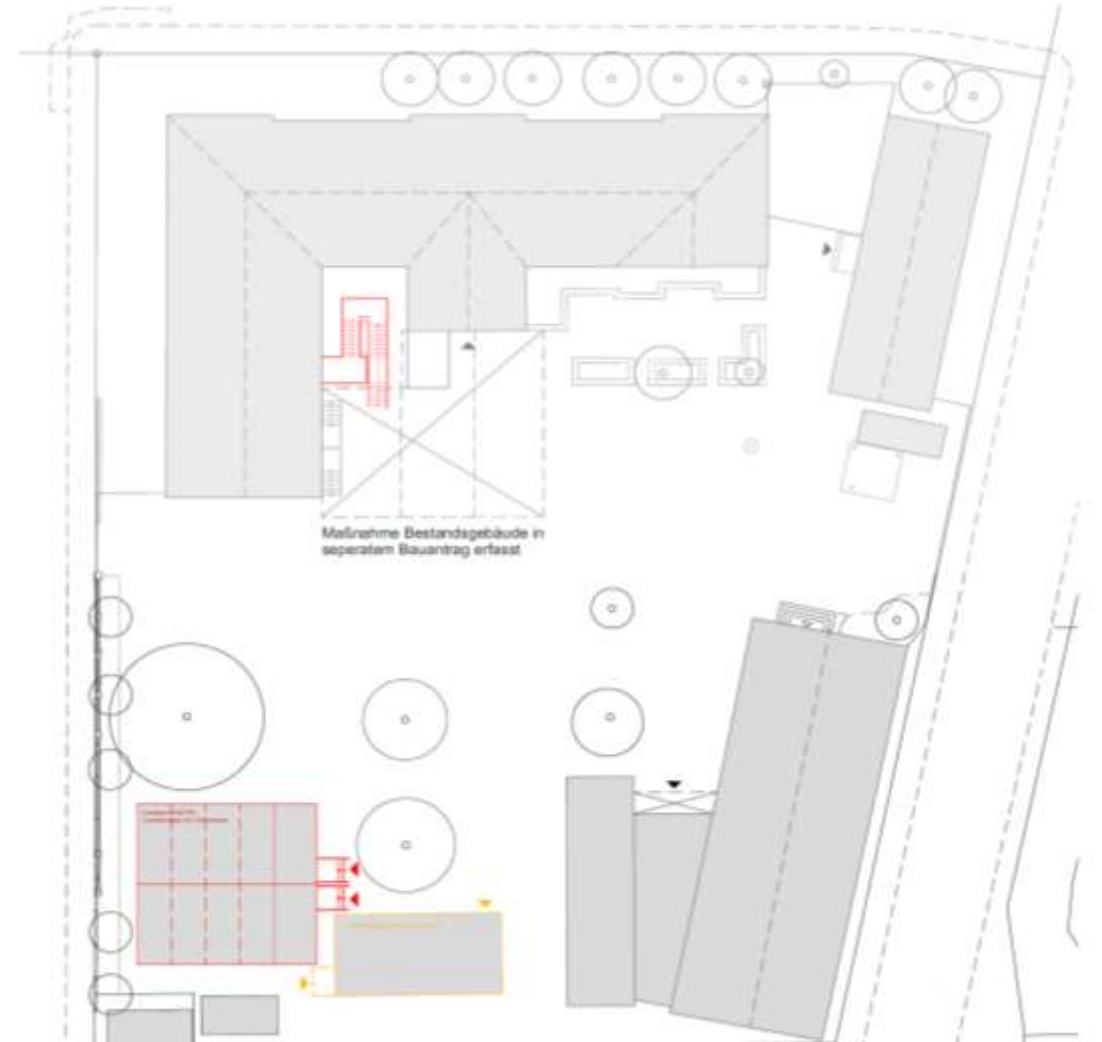
Grundschule am Hengstbach

Ricarda-Huch-Schule

Georg-Büchner-Schule

Schule mit Förderschwerpunkt Lernen
Umzug an den Standort Moselstraße (ehemalige
Schillerschule) zum Schuljahr 2021/2022

Aufgrund des geplanten Schultauschs mit der Schillerschule ist der jetzige Schulstandort der Schillerschule für die Bedürfnisse der Georg-Büchner-Schule zu erweitern. Übergangsweise wird Anfang 2022 eine Schulcontaineranlage errichtet. Für den weiteren Ausbau wird zunächst ein Raumprogramm entwickelt.

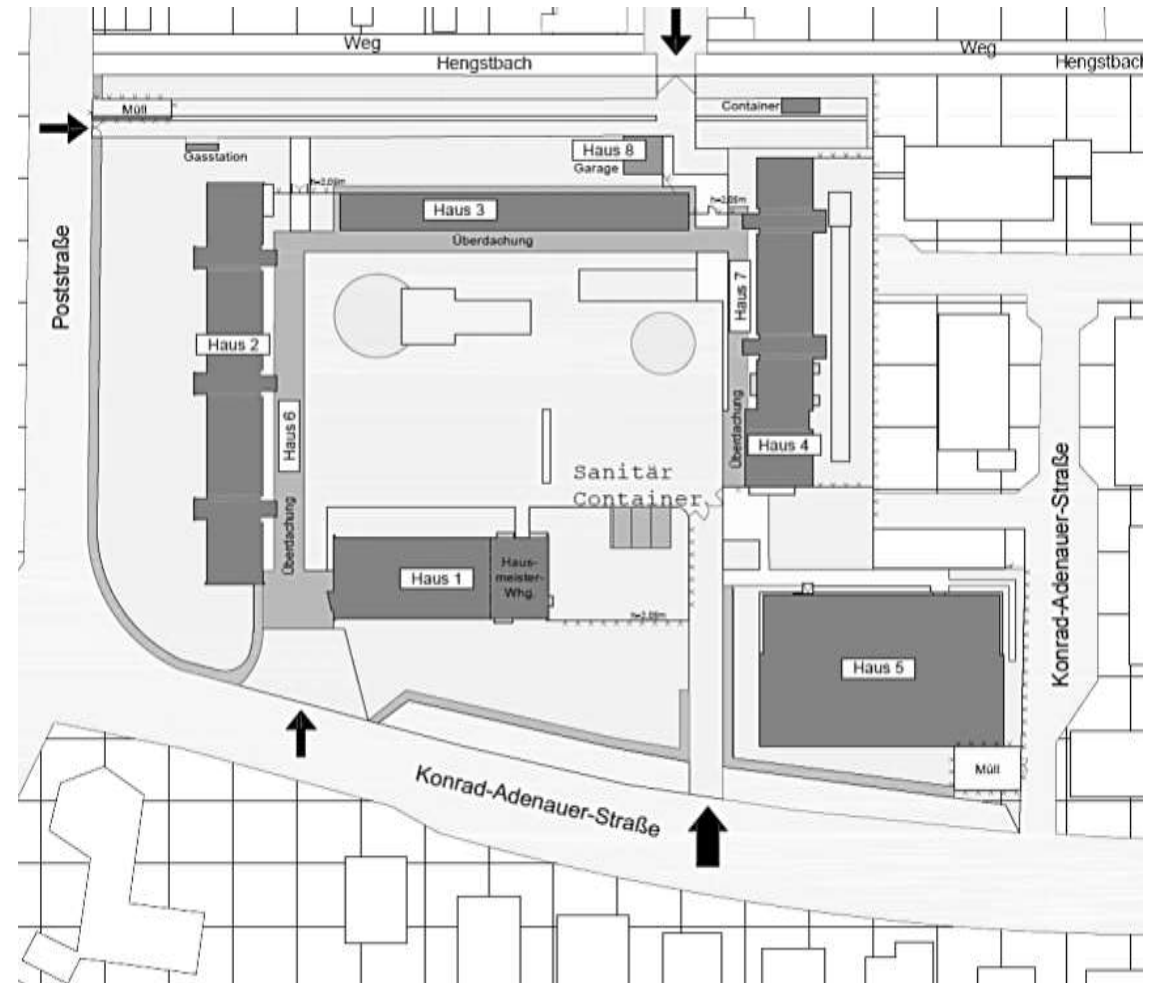


Grundschule am Hengstbach

Erweiterung zur ganztagsfähigen Grundschule
Umzug an den Standort Konrad-Adenauer-Straße
(ehem. Georg-Büchner-Schule) zum Schuljahr
2021/2022

Machbarkeitsstudie: 2022

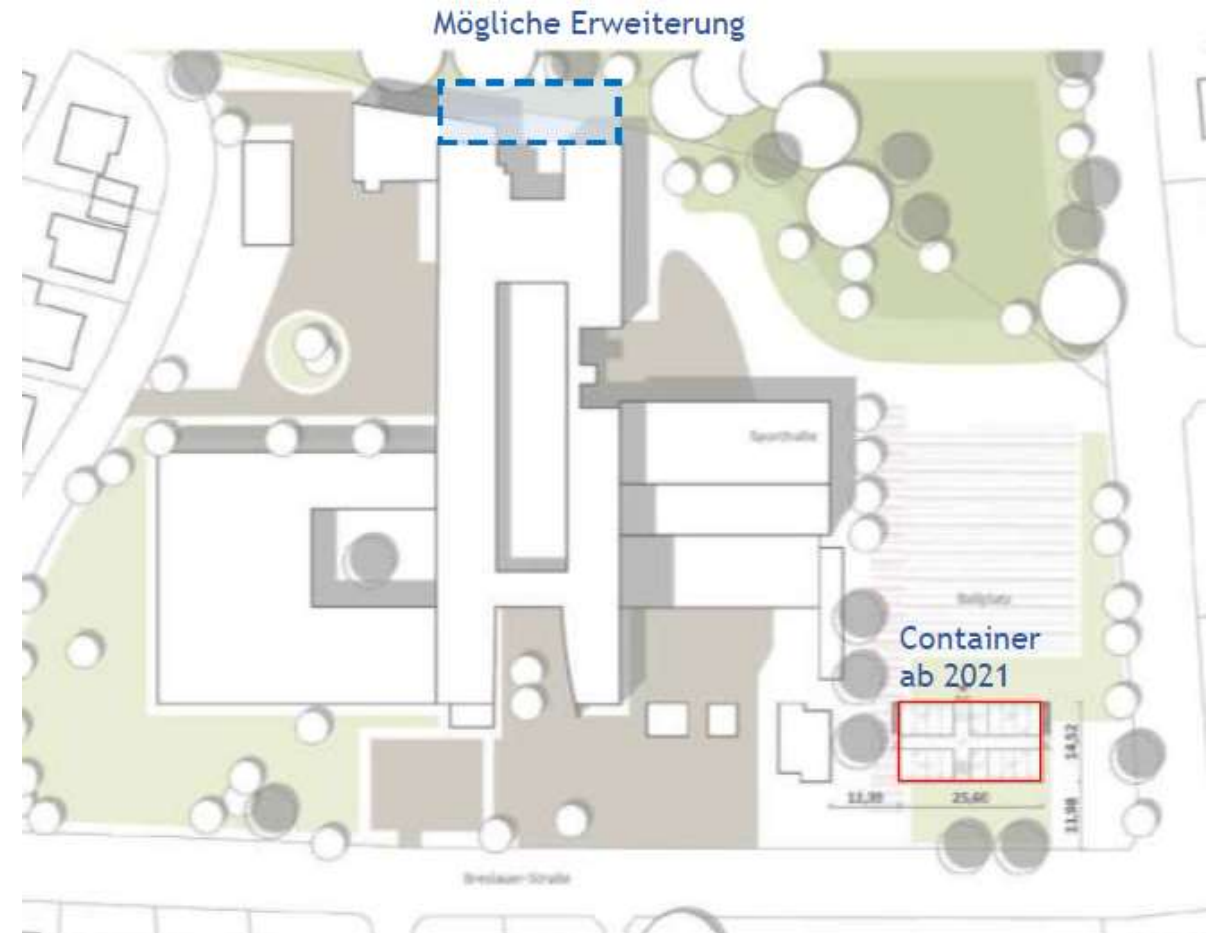
Aufgrund des Schultauschs ist der Standort Konrad-Adenauer-Straße für die Schule am Hengstbach anzupassen. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie werden Ausbaumöglichkeiten unter der Einbeziehung der Gesamtsituation in Sprendlingen untersucht, u. a. sind die perspektivisch erforderlichen Betreuungskapazitäten einschl. Essensversorgung der Erich-Kästner-Schule mit zu betrachten.



Ricarda-Huch-Schule

Erweiterung Klassenräume und Verwaltung
Ausbau zum 6-zügigen Gymnasium
Machbarkeitsstudie: 2021

Aufgrund der hohen Nachfrage zum gymnasialen Bildungsgang benötigt die fünfzünftig konzipierte Ricarda-Huch-Schule zusätzliche Räume zur durchgehenden Aufnahme sechszügiger Jahrgänge. Eine Machbarkeitsstudie liegt bereits vor. Die Erweiterung des Schulgrundstückes um einen schmalen Streifen des Bürgerparks wurde mit der Stadt Dreieich bereits abgestimmt. Der aktuelle Klassenraumbedarf wird bereits durch Containerklassenräume gedeckt.



Heusenstamm

Adolf-Reichwein-Gymnasium

Schule am Goldberg

4. Grundschule

Adolf-Reichwein-Gymnasium

Erweiterung Klassenräume und Verwaltung
Ausbau zum 6-zügigen Gymnasium

Machbarkeitsstudie: 2022

Aufgrund der hohen Nachfrage zum gymnasialen Bildungsgang benötigt das fünfzünftig konzipierte Adolf-Reichwein-Gymnasium zusätzliche Räume zur durchgehenden Aufnahme sechszügiger Jahrgänge. Der aktuelle Klassenraumbedarf wird bereits durch Containerklassenräume gedeckt.



Container
ab 2021

Schule am Goldberg

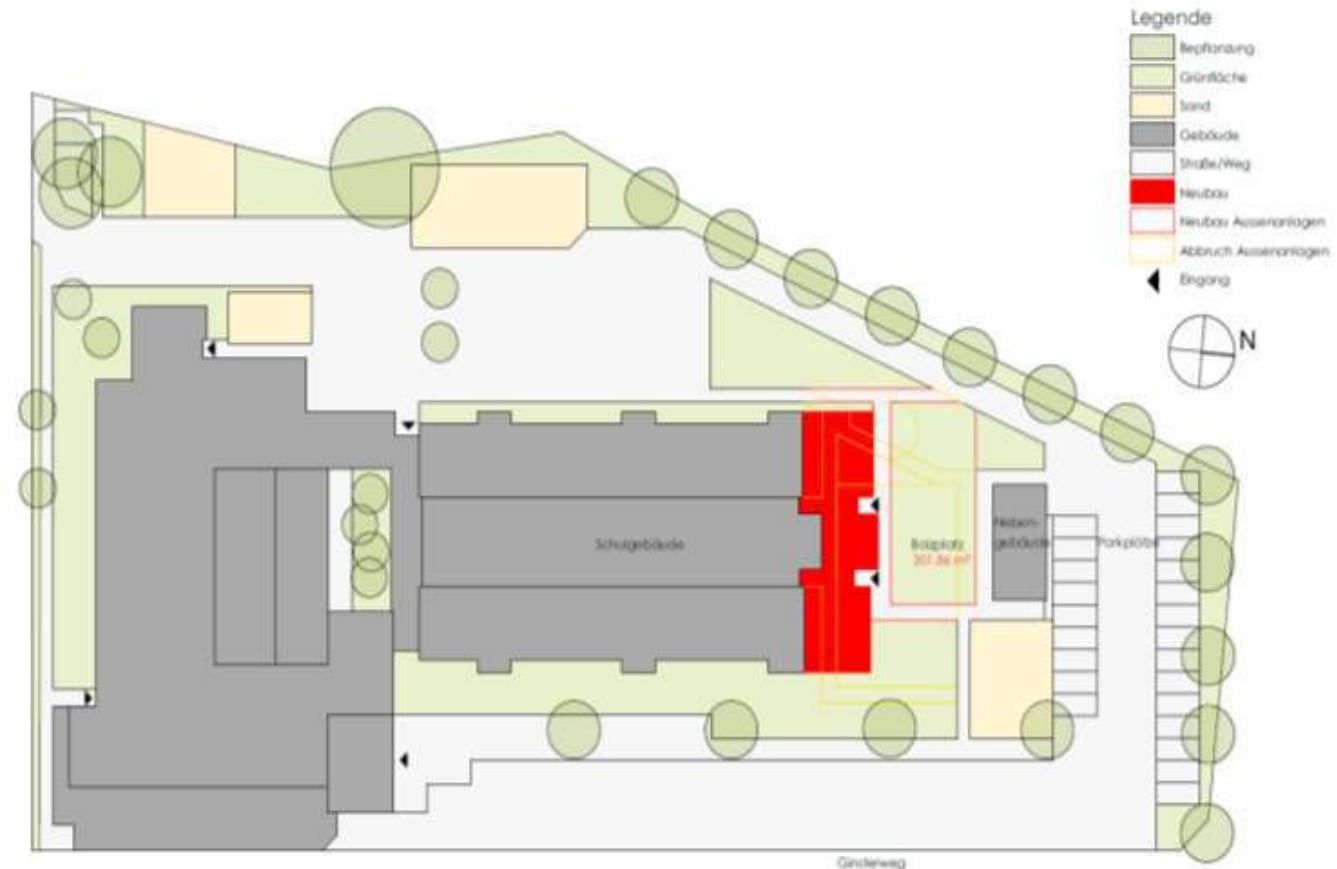
Schule mit Förderschwerpunkt geistige
Entwicklung

Erweiterung um zwei Klassenräume

Baubeginn: 1. Quartal 2021

geplante Fertigstellung: 3. Quartal 2021

Aufgrund steigender Schülerzahlen im
Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ist der
Ausbau der Förderschule erforderlich. Hierzu
wird bis Herbst 2021 die bestehende
Gebäudestruktur um zwei Klassenräume
ergänzt. Die Kosten belaufen sich auf 650.000 €.



Neubau 4. Grundschule

Neubau einer 2,5-zügigen ganztagsfähigen Grundschule einschl. Inklusionsbereich und Turnhalle

Baubeginn: 4. Quartal 2021

geplante Fertigstellung: 3. Quartal 2023

Aufgrund steigender Schülerzahlen in der Grundstufe ist in Heusenstamm der Neubau einer weiteren Grundschule erforderlich. Die Betreuungsflächen werden in das Gebäude integriert. Die Kosten des Projektes wurden auf 22 Mio. € geschätzt. Die Stadt Heusenstamm beteiligt sich anteilig an den Kosten für die Betreuung.



Langen

Dreieichschule

Geschwister-Scholl-Schule

Janusz-Korczak-Schule

Sonnenblumenschule

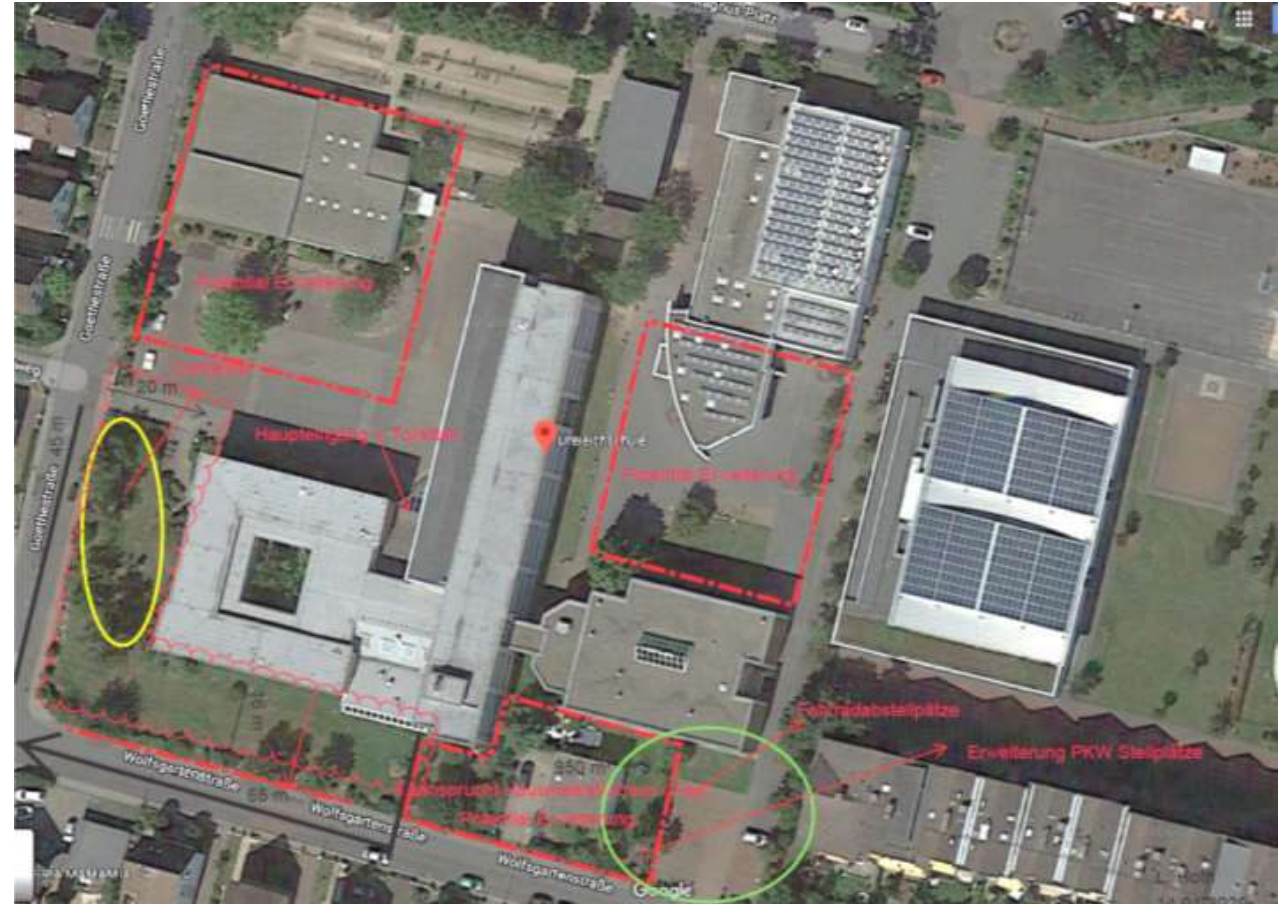
6. Grundschule

Dreieichschule

Erweiterung Klassenräume und Verwaltung
Ausbau zum 6-zügigen Gymnasium

Machbarkeitsstudie: 2022

Zur Anpassung der Raumausstattung an sechszügige Lerngruppen benötigt die Dreieichschule zusätzliche Räume. Der aktuelle Klassenraumbedarf wird durch Containerklassenräume gedeckt. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wird die langfristige Entwicklung des Schulstandortes unter Mitbetrachtung einer Erweiterung des Schulgrundstücks untersucht.



Geschwister-Scholl-Schule

Erweiterung um vier Klassenräume zur 4-zügigen Grundschule

Baubeginn: 2. Quartal 2021

geplante Fertigstellung: 2. Quartal 2022

Aufgrund steigender Schülerzahlen in der Grundstufe in Langen wird die Geschwister-Scholl-Schule um 4 Klassen- und 2 Gruppenräume erweitert. Die Bauausführung erfolgt in Holzmodul-bauweise. Die Kosten werden auf 3,7 Mio. € geschätzt. Für die weitere ganztagsfähige Entwicklung des Schulstandortes (Pausenhof, Betreuung) wird der Ankauf eines benachbarten Grundstücks vorbereitet.



Janusz-Korczak-Schule

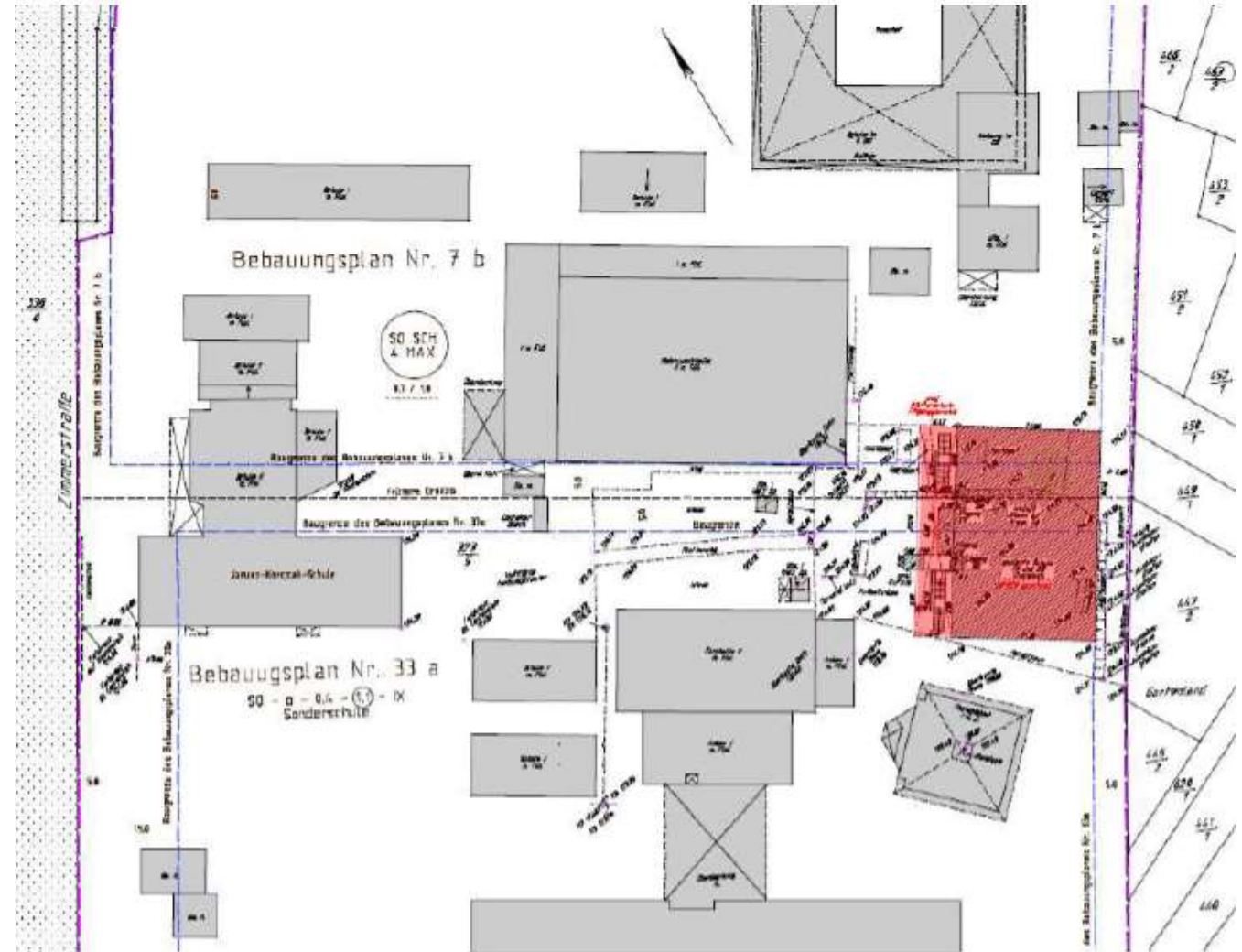
Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Erweiterung um Klassen-, Mehrzweck-, Gruppen- und Differenzierungsräume

Baubeginn: 3. Quartal 2020

geplante Fertigstellung: 4. Quartal 2021

Aufgrund steigender Schülerzahlen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ist der Ausbau der Förderschule erforderlich. Hierzu wird bis Herbst 2021 die Schule erweitert. Der Neubau wurde auf vorgefertigte Holzbaumodule konzipiert, so dass die modulare Erweiterung konstruktiv und wirtschaftlich mit geringster Beeinträchtigung des Schulbetriebs zu realisieren ist. Die Kosten belaufen sich auf knapp 6,0 Mio. €.



Sonnenblumenschule

Erweiterung zur 5-zügigen ganztagsfähigen
Grundschule

Baubeginn: 4. Quartal 2021

geplante Fertigstellung: 1. Quartal 2024

Aufgrund steigender Schülerzahlen soll die Sonnenblumenschule von einer Dreizügigkeit auf eine Fünfzügigkeit erweitert werden. Der Schulstandort wurde im Hinblick auf die Ganztagsfähigkeit überplant. In einem Neubau werden die Unterrichtsbereiche und die Mensa errichtet. Der gestiegene Klassenraum-bedarf wird durch Containerklassenräume übergangsweise gedeckt. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 21.900.000 €. An den Kosten für die Betreuung beteiligt sich die Stadt Langen.

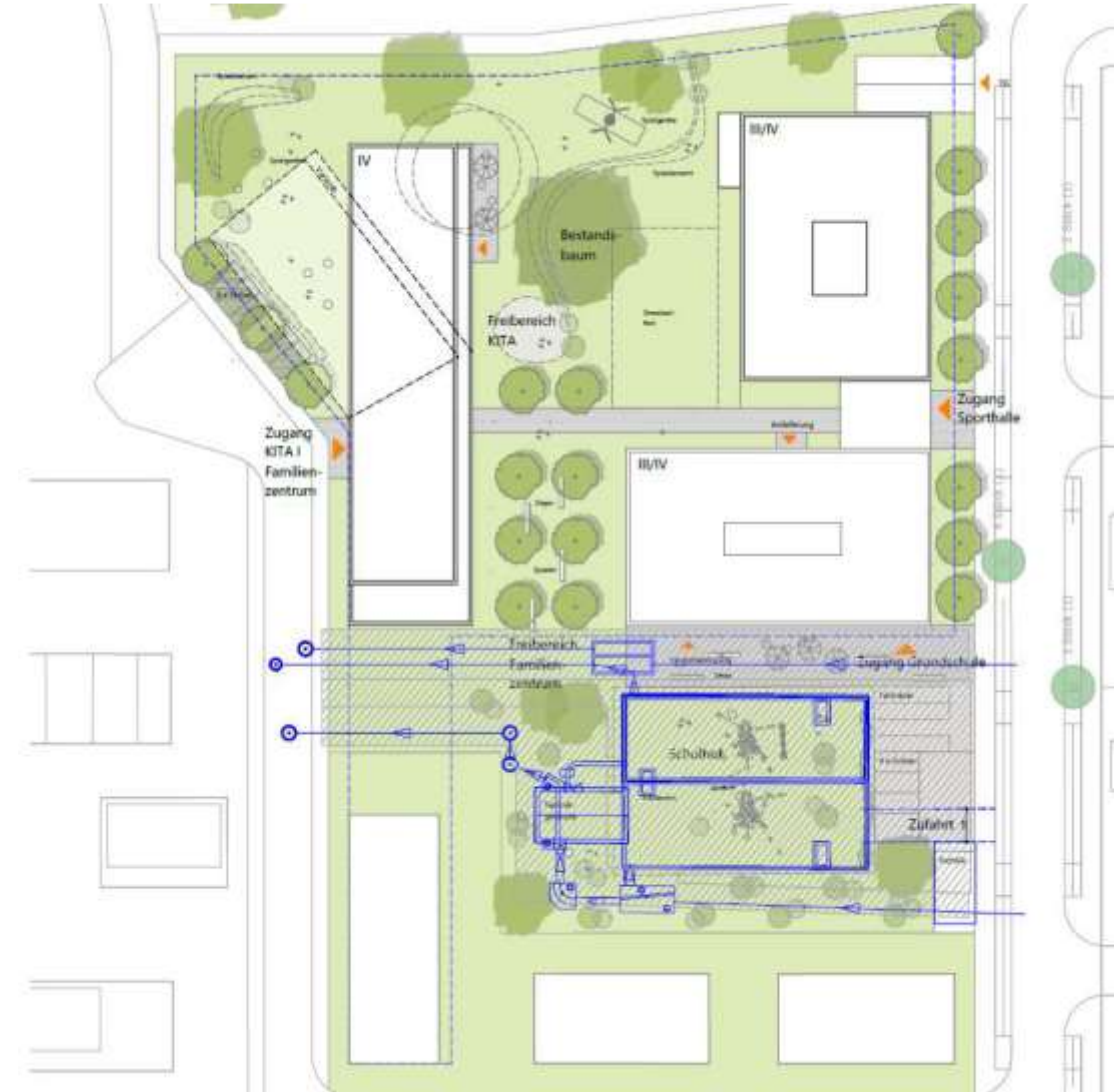


Neubau 6. Grundschule

Neubau einer 3-zügigen ganztagsfähigen Grundschule einschl. Turnhalle

Planungsbeginn: 2022

Infolge der Ausweisung des Neubaugebietes Liebigstraße steigen die Schülerzahlen. Daher ist der Neubau einer weiteren Grundschule erforderlich. Die Betreuungsflächen sowie eine Turnhalle werden in das Gebäude integriert. In Kooperation mit der Stadt Langen wird eine Kita in das Gesamtkonzept des Standortes einbezogen.



Mühlheim

Markwaldschule

Rote-Warte-Schule

Markwaldschule

Ersatzneubau im Rahmen des KIP II und
3-zügiger Ausbau des Schulstandortes

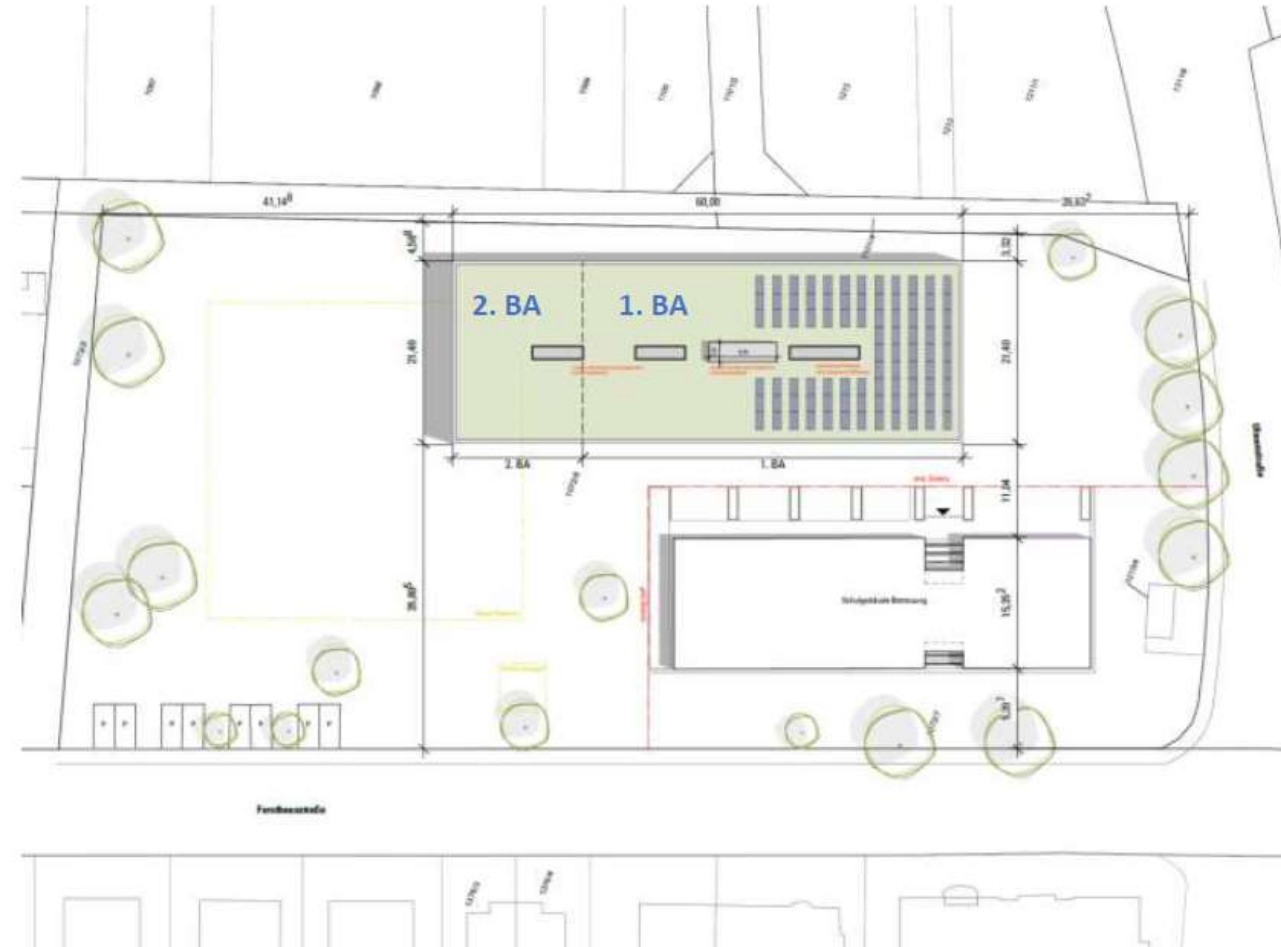
Baubeginn: 4. Quartal 2020

geplante Fertigstellung:

3. Quartal 2022 (1. Bauabschnitt)

3. Quartal 2024 (2. Bauabschnitt)

Im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms KIP II wird das nicht sanierungsfähige Schulgebäude durch einen Neubau ersetzt. Aufgrund steigender Schülerzahlen ist die Markwaldschule in einem 2. BA um einen 3. Zug zu erweitern. Nach Fertigstellung des 1. BA wird das alte Schulgebäude zurückgebaut und der 3. Zug mittels Anbau ergänzt. Die Gesamtkosten (1. und 2. Bauabschnitt) werden auf 12 Mio. € geschätzt.



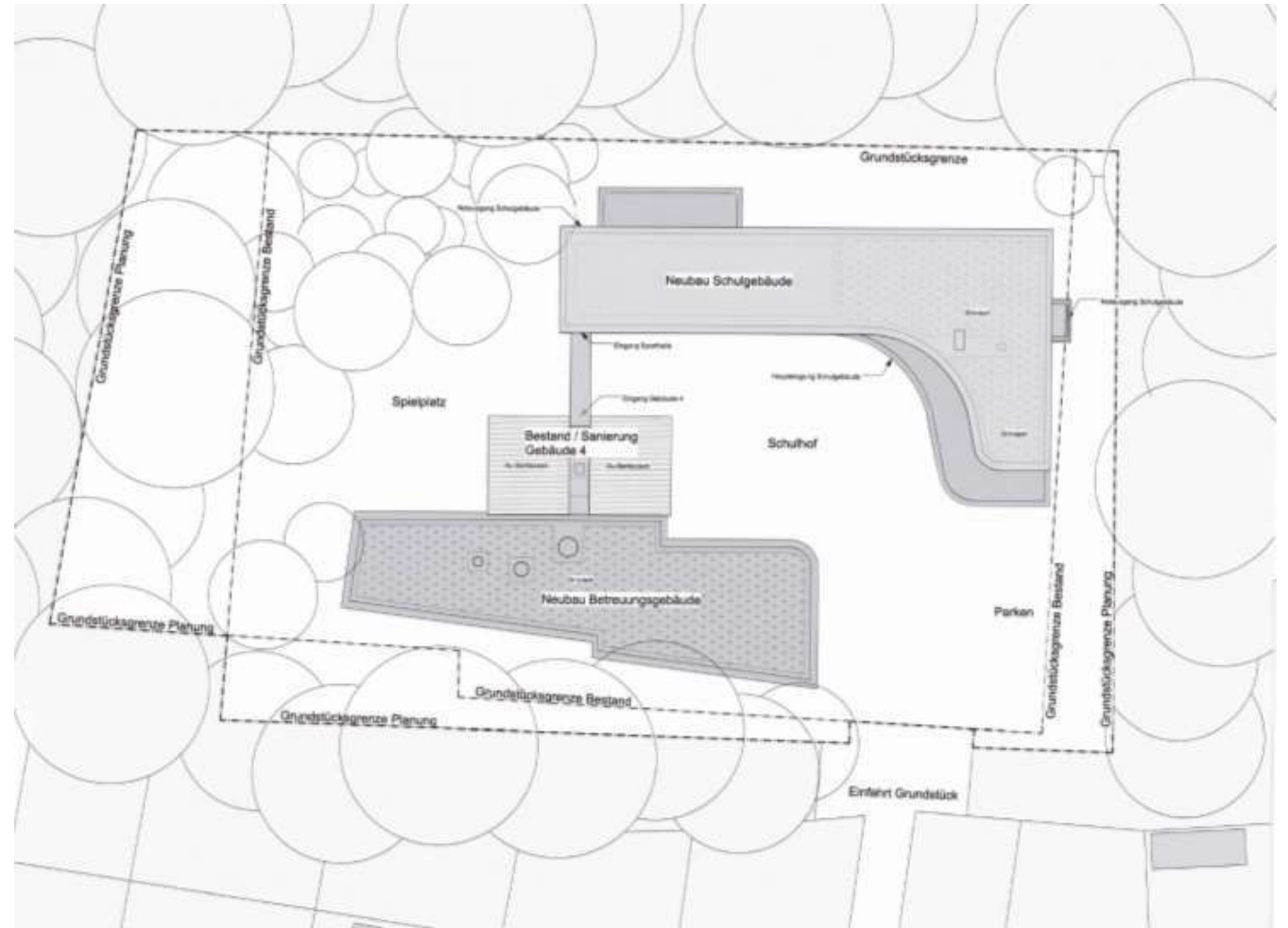
Rote-Warte-Schule

Ersatzneubau im Rahmen des KIP II und
Neubau der Betreuung

Baubeginn: 1. Quartal 2021

geplante Fertigstellung: 3. Quartal 2022

Im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms KIP II wird nach dem Abriss des nicht sanierungsfähigen Bestandgebäudes (2020) ein Ersatzneubau einschl. Gymnastikhalle für die zweizügige Grundschule errichtet. Während der Bauzeit ist die Schule in angemietete Räume interimweise ausgelagert. In Zusammenarbeit mit der Stadt Mühlheim wird der Schulstandort parallel um eine Betreuungseinrichtung erweitert. Die Gesamtkosten für den Schulneubau einschl. Interim werden auf 12,5 Mio. € geschätzt.



Neu-Isenburg

Albert-Schweitzer-Schule

Goetheschule

Hans-Christian-Andersen-Schule

Albert-Schweitzer-Schule

Erweiterung zur 4-zügigen
ganztagsfähigen Grundschule

Machbarkeitsstudie: 3. Quartal 2021

Aufgrund steigender Schülerzahlen, insbesondere, infolge des Bezugs des Neubaugebietes Birkengewann, ist die Albert-Schweitzer-Schule um einen 4. Zug zu erweitern. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wird ein ganztagsfähiger Ausbau des Schulstandortes einschl. der Betreuung und Mensa untersucht.

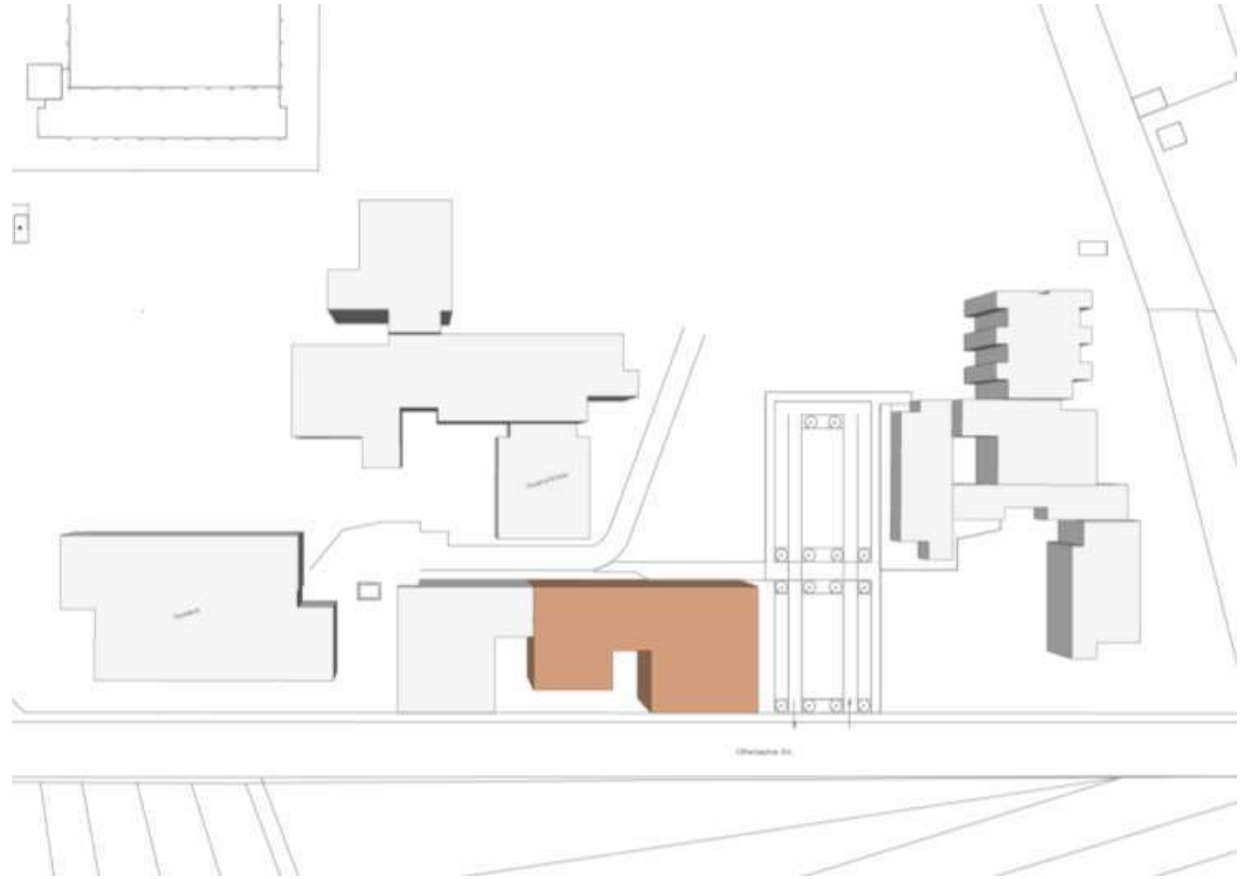


Goetheschule

Erweiterung Klassenräume und
Verwaltung
Ausbau zum 6-zügigen Gymnasium

Planungsbeginn: 2022

Zur Aufnahme sechszügiger Mittelstufenjahrgänge bedarf das Gymnasium einem Ausbau im Bereich der Oberstufe sowie der Mensa. Eine umfangreiche Machbarkeitsstudie liegt bereits vor. Die Kosten des Projektes werden auf Grundlage der Machbarkeitsstudie auf ca. 13 Mio. € geschätzt.



Hans-Christian-Andersen-Schule

Erweiterung zur 5-zügigen Grundschule

Machbarkeitsstudie: 3. Quartal 2021

Aufgrund der Ausweisung des Neubaugebietes „Stadtquartier Süd“ und der damit verbundenen steigenden Schülerzahlen wird eine Erweiterung der Hans-Christian-Andersen-Schule auf eine Fünfzügigkeit einschl. Betreuung, Mensa und Turnhalle untersucht. Eine Machbarkeitsstudie ist bereits beauftragt. Der aktuelle Klassenraumbedarf wird durch Containerklassenräume gedeckt.



Obertshausen

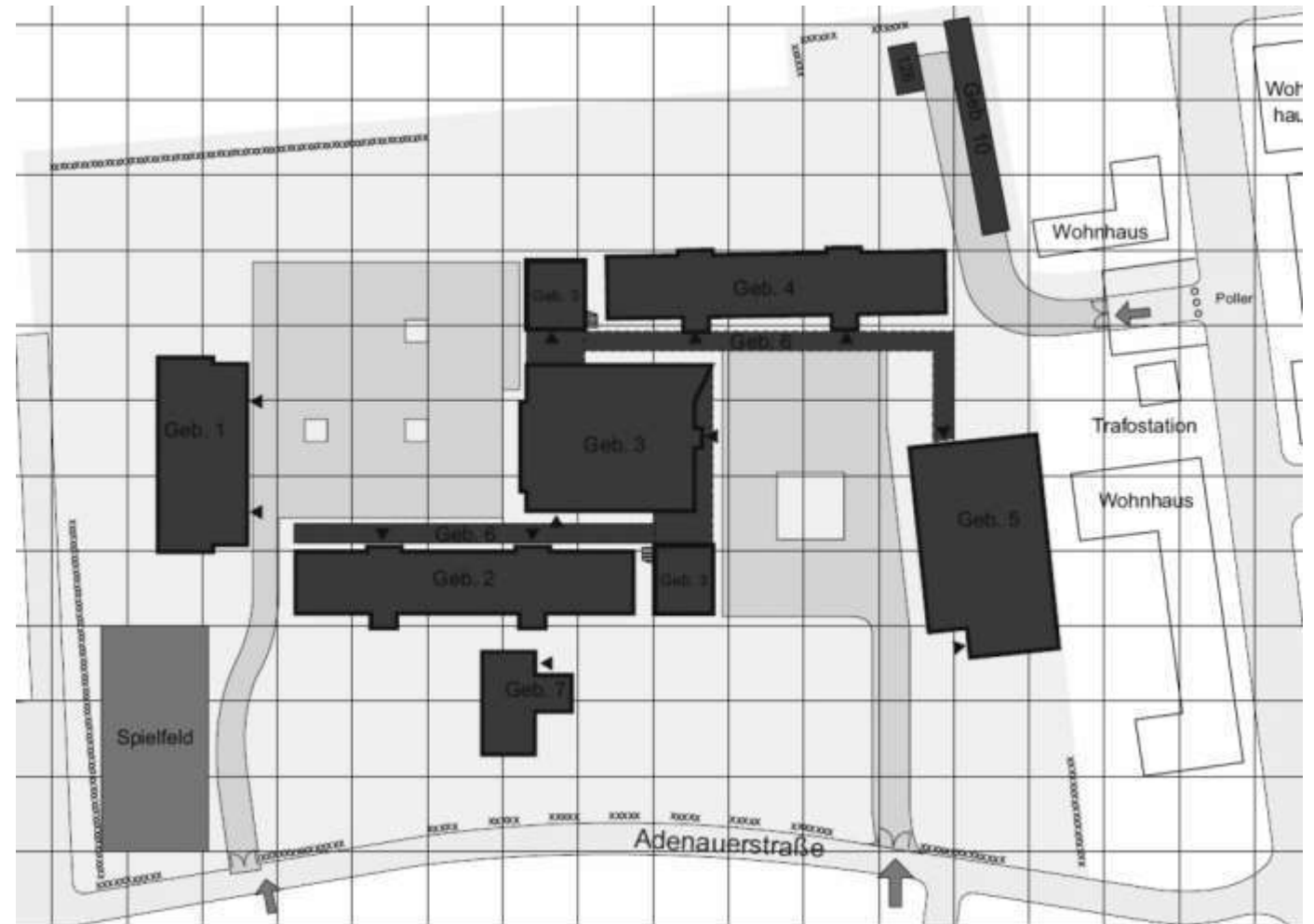
Waldschule

Waldschule

Erweiterung zur 6-zügigen
ganztagsfähigen Grundschule

Machbarkeitsstudie: 2022

Infolge steigender Schülerzahlen in der Grundstufe des Stadtteils Hausen ist die Waldschule um zwei Klassenzüge zu erweitern. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wird ein ganztagsfähiger Ausbau des Schulstandortes einschl. Sportflächen, der Betreuung und Mensa untersucht. Der aktuelle Klassenraumbedarf wird durch Containerklassenräume gedeckt.



Rodgau

Münchhausen-Schule

Münchhausen-Schule

Ausbau zur 5-zügigen Grundschule durch
Aufstockung des Bestands

Baubeginn: 2. Quartal 2021

geplante Fertigstellung: 2. Quartal 2022

Infolge steigender Schülerzahlen in der Grundstufe wird die Münchhausen-Schule in Rodgau um 3 Klassenräume, 2 Gruppenräume und weitere Betreuungsräume erweitert. Die Baumaßnahme ist ein gemeinsames Projekt des Kreises mit der Stadt Rodgau. Die Gesamtkosten werden auf 3,7 Mio. € geschätzt. Die weitere Entwicklung in den Ganztags ist abhängig von den perspektivisch zur Verfügung stehenden Erweiterungsflächen.



Rödermark

Schule an den Linden

Trinkbornschule „Im Breidert“

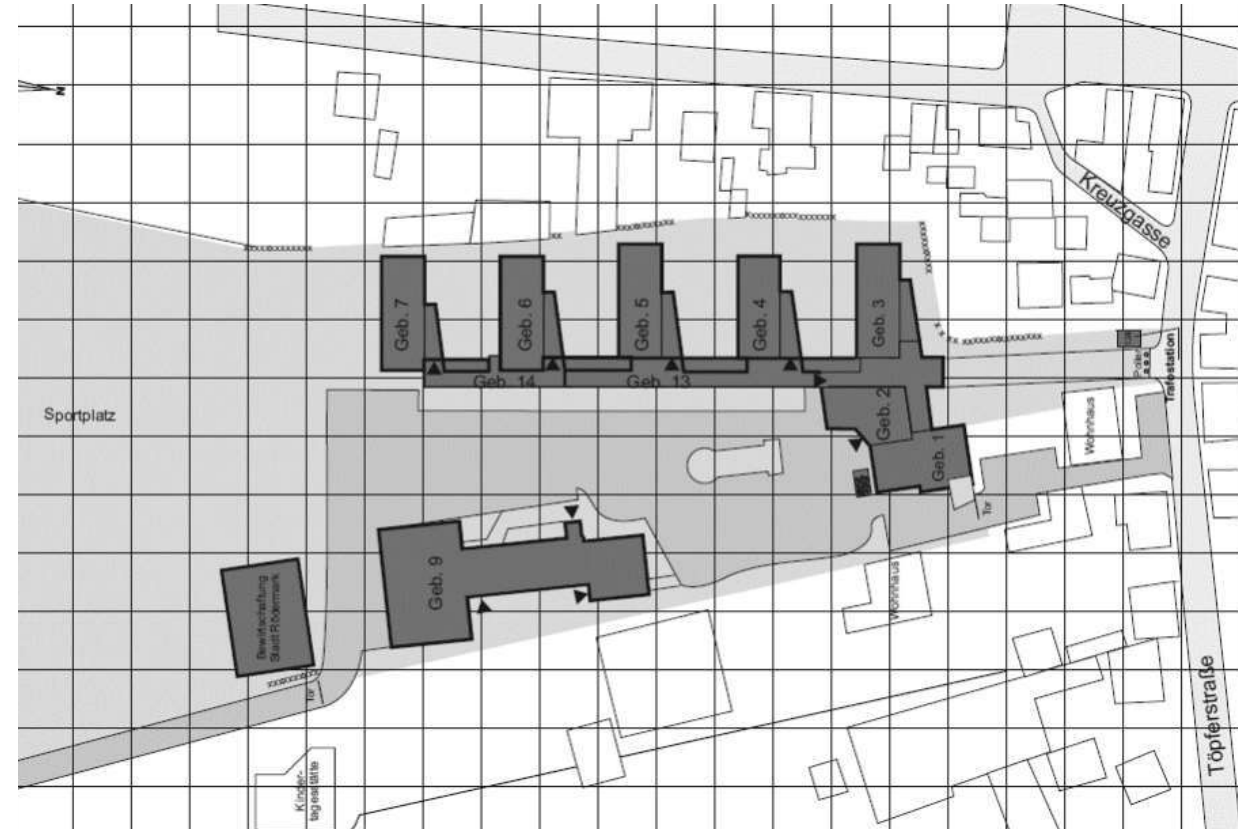
Schule an den Linden

Erweiterung zur 6-zügigen ganztagsfähigen Grundschule

Machbarkeitsstudie: 3. Quartal 2021

Aufgrund steigender Schülerzahlen im Stadtteil Urberach soll die Schule an den Linden auf eine 6-Zügigkeit erweitert werden. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wird ein ganztagsfähiger Ausbau des Schulstandortes einschl. Sportflächen, Betreuung und Mensa untersucht.

Der aktuelle Klassenraumbedarf wird durch Containerklassenräume gedeckt.



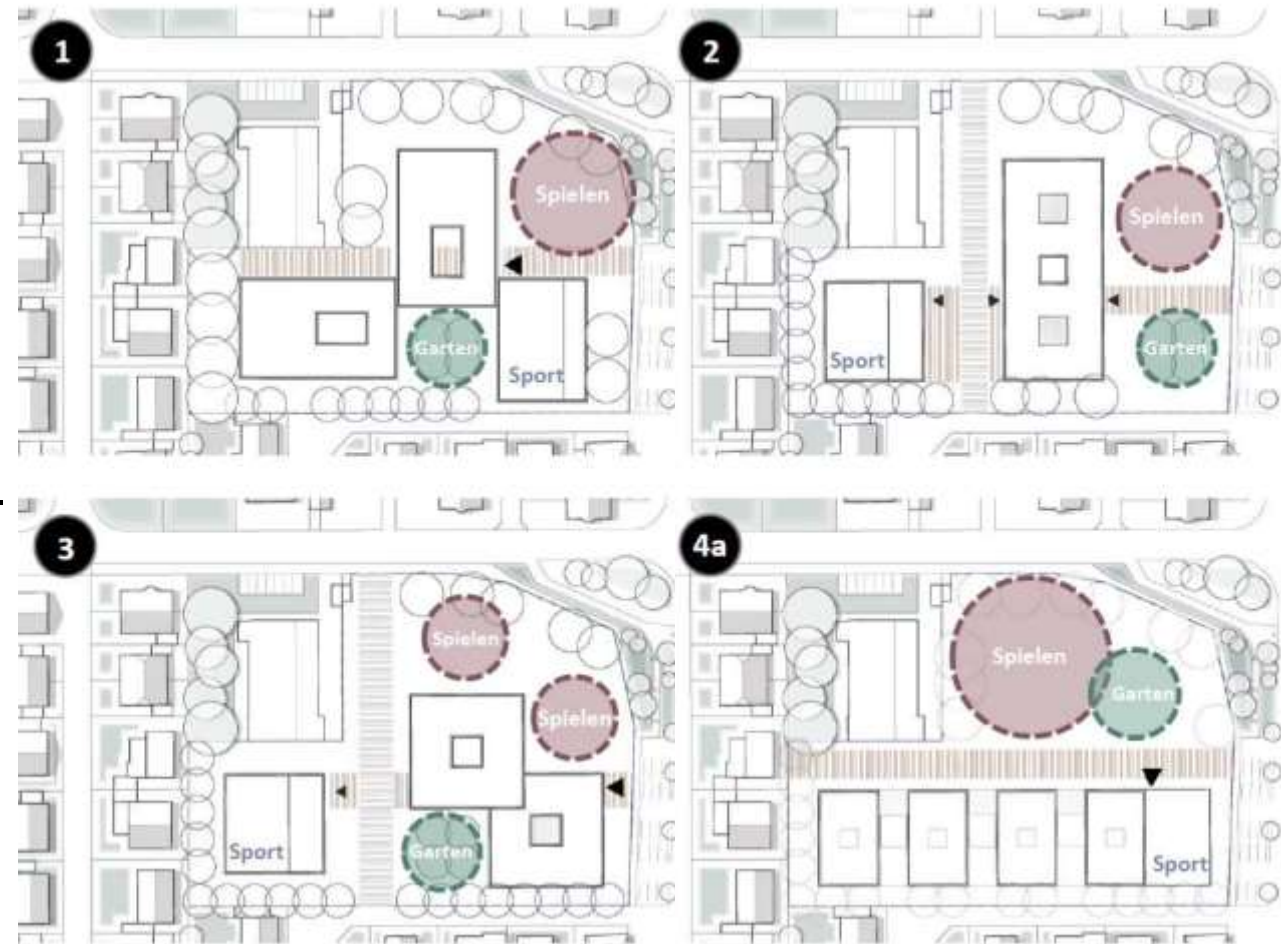
Trinkbornschule „Im Breidert“

Neubau Zweigstelle „Im Breidert“ als 3-zügige ganztagsfähige Grundschule einschl. Turnhalle

Planungsbeginn: 2022

Aufgrund steigender Schülerzahlen im Stadtteil Ober-Roden soll die Zweigstelle „Im Breidert“ der Trinkbornschule zu einer ganztagsfähigen 3-zügigen Grundschule ausgebaut werden.

Auf der Grundlage einer vorliegenden Machbarkeitsstudie werden die Kosten auf ca. 26 Mio.€ geschätzt.



Seligenstadt

Konrad-Adenauer-Schule

Konrad-Adenauer-Schule

Neubau einer Betreuungsgebäudes für die
4-zügigen Grundschule

Baubeginn: 1. Quartal 2022

geplante Fertigstellung: 2. Quartal 2023

Zur Entwicklung einer ganztagsfähigen 4-zügigen Grundschule ist die Schaffung von zusätzlichen Betreuungskapazitäten sowie einer Mensa erforderlich. Das Betreuungsgebäude wird als gemeinsames Projekt zwischen Kreis und der Stadt Seligenstadt gebaut. Frei werdende Räume im Bestand werden wieder als Klassenräume genutzt. Die Kosten des Projektes wurden auf 4,7 Mio. € geschätzt.

